

Presse-Information

21. März 2020

## **Schnelle, unbürokratische Hilfe für Handelsbetriebe, Hotellerie und Gastronomie und andere, die ihre Geschäfte schließen mussten**

Es ist ein gutes Signal von Bund und Land mit massiven Finanzmitteln die Wirtschaft zu stützen, um Betriebe nicht in die Pleite gehen zu lassen, weil die erforderlichen Maßnahmen zur Bewältigung der Coronakrise existenzbedrohlich für viele Betriebe durch die angeordneten Schließungen sind, erklärt Janet Sönnichsen. Nach vielen Gesprächen mit Hotelbetreibern, Gastronomen und Geschäftsinhabern ist es dringend geboten, dass Gelder schnell kommen, und zwar nicht nur Kredite und Stundungen, sondern direkte Hilfe. Antragsverfahren müssen verschlankt und schnell umgesetzt werden. Ich appelliere solidarisch mit unseren gebeutelten Betrieben an die Regierungen: Handelt schnell und macht es so unbürokratisch wie möglich!

Obwohl die Finanzlage der Stadt keinen Spielraum lässt und die Kommunalaufsicht kritisch den städtischen Haushalt bewertet, ist aufgrund der massiven Krisenbelastungen zu prüfen, Gewerbesteuerzahlungen für das erste Quartal auszusetzen.

## **Lichtkonzept muss her**

Schwarze Löcher, Angsträume müssen nicht sein wie in der Landeszeitung zu lesen war, so Janet Sönnichsen. Es darf nicht sein, dass ein/e Fußgänger/in bei Dunkelheit auf dem Weg in die Innenstadt oder auf dem Weg nach Hause Unbehagen fühlt. Das ist nicht nur im Stegen/Altstädter Markt so oder beim Bahnhof, sondern an einigen anderen Stellen auch. Da muss sich was tun, ein verbessertes Lichtkonzept muss her, meint Sönnichsen.

Im Bereich Stegen/Altstädter Markt sollte die Stadtverwaltung sofort reagieren und zumindest provisorisch für mehr Licht sorgen.

## **Sanierung des Tunnels vorziehen**

Die Coronakrise bremst weite Teile der Bevölkerung aus Gründen des Gesundheitsschutzes aus. Das hat, so meine Wahrnehmung, eine reduzierende Wirkung auf den PKW-Verkehr, so Janet Sönnichsen. Diese Lage sollte die für die Tunnelsanierung zuständige Kanalverwaltung nutzen, die auf 6 Monate geplante wechselseitige Tunnelsperrung zur Fertigstellung der gesamten Betriebs- und Verkehrstechnik einschließlich der zentralen Steuerung beschleunigt vorzuziehen. Jeder Monat früher einen fertiggestellten Tunnel zu haben, ist aus meiner Sicht hilfreich für das Anlaufen der Wirtschaft nach der Coronakrise.